

# Armut macht krank! Der Zusammenhang von sozialer Lage und Gesundheit

Andrea Möllmann-Bardak, Holger Kilian, Berlin

## Literatur

1. Robert Koch-Institut (RKI). Soziale Unterschiede in der Mortalität und Lebenserwartung. Reihe GBE Kompakt 2/2014
2. Lampert T, Kroll LE, von der Lippe E et al. (2013) Sozioökonomischer Status und Gesundheit Erwachsener in Deutschland (DEGS1). Bundesgesundheitsbl 56: 814–821
3. Robert Koch-Institut (RKI). Faktenblatt zu KiGGS Welle 1: Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland – Erste Folgebefragung 2009 – 2012. RKI, Berlin (2014) URL: <http://tinyurl.com/kwlo5rp>
4. Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS). Lebenslagen in Deutschland – Der vierte Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. BMAS, Bonn (2013)
5. AWO Bundesverband e. V. (Hg). Von alleine wächst sich nichts aus. Lebenslagen von (armen) Kindern und Jugendlichen und gesellschaftliches Handeln bis zum Ende der Sekundarstufe I. Abschlussbericht der 4. Phase der Langzeitstudie im Auftrag des Bundesverbandes der Arbeiterwohlfahrt. Berlin (2012)
6. Weltgesundheitsorganisation (WHO). Verfassung der Weltgesundheitsorganisation, Übersetzung. New York (1946). URL: <http://tinyurl.com/o9dzmbp>
7. Antonovsky A. Salutogenese. Zur Entmystifizierung der Gesundheit. DGVT Verlag, Tübingen (1997)
8. Dahlgren G, Whitehead M, Policies and strategies to promote social equity in health. Stockholm (1991)
9. Mielck A. Soziale Ungleichheit und Gesundheit. Empirische Ergebnisse, Erklärungsansätze, Interventionsmöglichkeiten. Verlag Hans Huber, Bern (2000)
10. Robert Koch-Institut (RKI). Angebote der Prävention – Wer nimmt teil? Reihe GBE kompakt, 5/2012, Berlin (2012)
11. Wilkinson R, Pickett K. Gleichheit ist Glück – Warum gerechtere Gesellschaften für alle besser sind. Hoffmann & Tolkemitt, Berlin (2013)
12. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Qualitätssicherung von Projekten der Gesundheitsförderung in Settings. Reihe Forschung und Praxis der Gesundheitsförderung 42, BZgA, Köln (2012)
13. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Kriterien guter Praxis in der Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten. Ansatz – Beispiele – Weiterführende Informationen. Gesundheitsförderung Konkret 5, 5. erweiterte und überarbeitete Aufl., BZgA, Köln (2011)
15. Gerhards J et al. Das Ernährungsverhalten Jugendlicher im Kontext ihrer Lebensstile, Eine empirische Studie. BZgA, Köln (2013)
16. Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel (MRI). Nationale Verzehrsstudie II. Ergebnisbericht Teil 1. MRI, Karlsruhe (2008)
14. LVGN/BZgA (Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.; Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) (Hg). Werkbuch Präventionskette, Herausforderungen und Chancen beim Aufbau von Präventionsketten in Kommunen. Hannover (2013)